

Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Berausgeber und verantm. Redakteur Franz Michler,
Wien. 1., Neues Rathaus.

1. Ausgabe.

21. Jahrgang. Wien, Freitag, 21. Juni 1918. Nr 163

Abgabe von Dörrobst. Die nächste Ausgabe von Dörrobst beginnt am 24. Juni 1918 und zwar in folgender Ordnung: Montag, 24. für die Haushaltungen mit den Anfangsbuchstaben Sch, T bis Z, Dienstag, 25. P bis R, S, St, Mittwoch, 26. K, M bis O, Donnerstag, 27. G bis J, L und Freitag, 28. d.M. A bis F. Von Samstag, 29. d.M. angefangen erfolgt die Abgabe an alle Haushaltungen, welche an den erwähnten Tagen Dörrobst nicht beziehen konnten. Zur Ausgabe gelangen Dörropflaumen und zwar teilweise Sackware, teilweise Kistenware. Der Kleinhandelspreis beträgt: für Sackware 3 K 12 h per kg, für Kistenware 4 K 04 h per kg. Die Abgabe findet nur gegen Vorweisung der Mehlbezugskarte statt, von welcher der Buchstabe Z (rechts unten) abzutrennen ist. Auf jedes Haushaltungsgmitglied entfällt 1/3 kg Dörropflaumen.

Verkauf von Kühlhasen. Der Gemeinde Wien ist es durch das Entgegenkommen der ungarischen Regierung gelungen, 10.000 Stück Gefrierhasen in Budapest anzukaufen. Eine bereits eingelangte Partie dieser Hasen wird am Samstag, 22. d.M. bei den Wildbrätthändlern auf sämtlichen Märkten Wiens und in den grösseren Geschäftsbetrieben abverkauft werden. Der Verkauf erfolgt nur an Selbstverbraucher in zerlegtem Zustande zu folgenden Preisen: Hasenbraten (Rücken und Lauf) K 17.25 Hasenjunge K 5.25, Hasenrücken K 9.50 und Hasenlauf K 8.-